

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012		7.35.AfK.02	S. 1
---	--	-------------	------

Inhaltsverzeichnis

General Management I (Nebenfach)	2
Makroökonomie I (Nebenfach)	3
Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	4
Entrepreneurship-Seminar	5
PQ-Programm für AfK-Studierende	6

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012		7.35.AfK.02	S. 2
---	--	-------------	------

02-Wiwi:Nf/B-BWL-1		General Management I (Nebenfach)	AfK: 1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		General Management I (Nebenfach)		
Modulcode		02-Wiwi:Nf/B-BWL-1		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 152		
FB / Fach / Institut		Fachbereich 02 / Professur für BWL VIII		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BWL BA, 1. Sem. AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Inhaber der Professur BWL VIII		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls		Wissensvermittlung		
Kompetenzziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständige Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen 				
Modulinhalte				
<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (General Management I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des General Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Rahmenbedingungen der BWL: Gegenstand und Umfeld • Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen • Management: Ziele, Strategien, Personal, Organisation, Internationalisierung • Werkzeuge: Rechnungswesen und Informations- und Kommunikationssysteme • Wertschöpfung und Verteilungsgerechtigkeit: Lohn und Erfolgsbeteiligung <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung -und Übung		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, benotet		
Workload		<p>Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden 		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.		
	Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.		
	Modulabschlussnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.		
Credit-Points		6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester		
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		
Aufnahme-Kapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012		7.35.AfK.02	S. 3
---	--	-------------	------

02-Wiwi:Nf/B-VWL-4		Makroökonomie I (Nebenfach)	AfK: ab 1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Makroökonomie I (Nebenfach)		
Modulcode		02-Wiwi:Nf/B-VWL-4		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 151		
FB / Fach / Institut		02 / Volkswirtschaftslehre / Professur VWL II		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		(Verschiedene Nebenfachstudiengänge) AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Inhaber der Professur VWL II		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden volkswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls		Wissensvermittlung		
Kompetenzziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständige Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen 				
Modulinhalte				
Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Makroökonomie I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Makroökonomie: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte der makroökonomischen Analyse • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Das keynesianische Einkommen-Ausgaben-Modell • Güter- und Finanzmärkte – Das IS-LM-Modell • Gesamtnachfrage und Angebot – Das AD-AS-Modell • Angebotsbedingungen, Inflation und Arbeitslosigkeit Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung und Übung		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, benotet		
Workload		Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden 		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.		
	Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.		
	Modulabschlussnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.		
Credit-Points		6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester		
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		
Aufnahme-Kapazität		unbegrenzt bzw. Raumkapazität		

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012		7.35.AfK.02	S. 4
---	--	-------------	------

02-WiWi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	AfK: 1.- 4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende		
Modulcode	02-WiWi:Nf/B-VWL-1		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 177		
FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL IV		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	(Verschiedene Nebenfachstudiengänge) AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Inhaber der Professur VWL IV		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden volkswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung		
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständige Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen 			
Modulinhalte			
Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mikroökonomie für Nebenfachstudierende) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Mikroökonomie: <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliches Denken • Vorteile der Arbeitsteilung • Grundlagen von Marktnachfrage und Marktangebot (Präferenzen, Produktions- und Kostentheorie) • Funktionsweise von Märkten • Staatseingriffe und Wohlfahrt • Unternehmensverhalten in Wettbewerbs-, Monopol- und Oligopolmärkten • Externalitäten und öffentliche Güter Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung -und Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit 120 Stunden 		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.	
	Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.	
	Modulabschlussnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.	
Credit-Points	6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		
Aufnahme-Kapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012		7.35.AfK.02	S. 5
---	--	-------------	------

AfK-FB02-ECM	Entrepreneurship-Seminar		Ab 4. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Entrepreneurship – Von der Gründungsidee bis zum Markteintritt			
Modulcode	AfK-FB02-ECM			
AfK-Nummer	AfK-Nr. 185			
FB / Fach / Institut	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften FB 02 / Professur für Personalmanagement (BWL VIII)			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	AFK ab 4. Semester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Rüdiger Kabst			
Voraussetzungen für Teilnahme	Bewerbung um Teilnahme am Gründungsplanspiel mit einer selbst entwickelten eigenen Geschäftsidee (Vorstellung der Geschäftsidee auf einem 2-seitigen Ideenpapier) Auswahl der Teilnehmer nach der Qualität ihrer Geschäftsidee Bewertung der Geschäftsidee hinsichtlich Umsetzbarkeit, Originalität, Wettbewerbsfähigkeit			
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Ziel der Veranstaltung ist es, eine Gründungsidee von der Idee zu einer marktfähigen Unternehmung voranzutreiben. Dabei steht die Erstellung eines Business Plans im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit Hilfe eines strategischen Gründungsplanspieles sollen zudem die typischen Phasen einer Unternehmensgründung (Informationsbeschaffung, Business Plan Erstellung, Gründung, Markteintritt, Unternehmensbewertung) realitätsnah abgebildet werden.			
Orientierung des Moduls	Das Modul ist vorrangig auf die Vermittlung von unternehmerischem Wissen ausgerichtet. Durch den interaktiven Aufbau der Veranstaltung werden jedoch auch soft skills gefördert.			
Kompetenzziele				
Die Teilnehmer am Entrepreneurship Gründungsplanspiel erlernen Kompetenzen zur „Strategischen Unternehmensplanung und -gründung“. Das unternehmerische Denken und Handeln der Teilnehmer wird gezielt geschult. Die Einschätzung von Märkten, Marktentwicklungen, Kundennutzen und Wettbewerbsvorteilen steht neben der Erstellung eines Business Plans für die Geschäftsidee im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dabei können die Teilnehmer die Informationskomplexität einer Gründungssituation bewältigen. Die Teilnehmer lernen Management-Methoden und Instrumente zur Entscheidungsfindung sowie relevante Kennzahlen zur Fundierung der Entscheidungen kennen. Die Teilnehmer wenden verschiedene Präsentationstechniken an, wenn sie vor der Gruppe die in Teams erarbeiteten Geschäftsideen vorstellen.				
Modulinhalte				
Das Modul schafft zunächst eine theoretische Basis mit einführenden Veranstaltungen zu Grundlagen der BWL (insb. Rechtsformen der Unternehmen). Zudem wird in einzelnen Schritten der Business Plan mit seinen Bestandteilen sowie die Erstellung eines Business Plans erläutert. In der Folge erarbeiten die Teilnehmer in Gruppen den Business Plan zu ihrer Geschäftsidee. Anschließend werden die ausgearbeiteten Geschäftsideen / Business Pläne präsentiert und eine Unternehmensgründung mittels eines computergestützten Planspiels simuliert.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung; Präsentation; Gründungsplanspiel		
Prüfungsform(en)		Modulbegleitend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Präsentation	Planspiel
	Aa Präsenzstunden:	12	12	36
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5	5	5
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	5	5	5
C Modul(abschluss)prüfung	5	15	10	
Modulprüfung Variante B	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	- Ausarbeitung der Geschäftsidee (Erstellung eines Business Plans) 50% - Präsentation des Business Plans 25% - Erfolgreiche Teilnahme am Gründungsplanspiel 25% Jeder Teil muss bestanden sein		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung des nicht bestanden Teils		
	Bewertung	Bestanden / Nicht bestanden		
Credit-Points		6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester und Wintersemester; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		deutsch		
Anmeldung		Beim Dozenten		
Aufnahme-Kapazität		20 Teilnehmer		

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 02.05.2012		7.35.AfK.02	S. 6
---	--	-------------	------

AfK-FB02-PQ		PQ-Programm für AfK-Studierende	ab 1. Sem.	1 CP
Modulbezeichnung		PQ-Programm für AfK-Studierende		
Modulcode		AfK-FB02-PQ		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 469		
FB / Fach / Institut		Fachbereich 02 / PQ-Programm		
Verwendet in Studiengängen/Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Studiendekan des FB 02		
Voraussetzungen für Teilnahme		Veranstaltungsindividuelle Regelungen, Ankündigung online im WiWi-Portal		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		In Veranstaltungen des Programms Persönliche Qualifikationen (PQ) bereiten externe Praxisdozenten Studierende auf den Berufseinstieg vor, indem primär praktische Kompetenzen vermittelt werden, die auf theoretischen Inhalten basieren, welche im Rahmen des regulären Lehrprogramms vermittelt werden.		
Orientierung des Moduls		Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden erlangen praktische Kompetenzen bezüglich der Anwendung von Methoden und Techniken aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.		
Modulinhalte		Das Modul umfasst ein breites Spektrum an Inhalten, die individuell zu jeder Veranstaltung online bekannt gegeben werden. Die Inhalte lassen sich in die folgenden Kompetenzbereiche gliedern: <ul style="list-style-type: none"> - Accounting, Controlling & Taxation - Bewerbung & Berufseinstieg - Referieren, Präsentieren & Schreiben - Management, Führung und Projekte - Sprachen - Software 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar		
	A a Präsenzstunden:	In der Regel 16-24 Zeitstunden		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	Je nach Veranstaltungsart 4-16 Stunden		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	In einzelnen Veranstaltungen sind Präsentationen zu erstellen oder Aufgaben innerhalb einer Kleingruppe zu erledigen.		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Vorleistungen sind in der Regel nicht erforderlich.		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Eigenarbeit		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Eigenarbeit und/oder mündliche Prüfung		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./max. 6/20 Teilnehmer/innen		